

INHALT 5-6/02

Verbandspolitik Aktuell	98
Übrigens ... Mit Elvis ins Heilbad	99
98. Deutscher Bädertag 2002 in Schönebeck/Bad Salzelmen: ein voller Erfolg – Bundesgesundheitsministerin bietet Bäderwesen Zusammenarbeit in Sachen Prävention an – Neuwahl des Verbandspräsidiums erwartungsgemäß	100
Verstorbenen-Ehrung	106
Gut besuchte Fachseminare	107
Ansprechendes Rahmenprogramm fand viel Beifall	111
Der Kommentar Professor Dr. <i>Manfred Steinbach</i>	113
Ein reges Interesse der Medienvertreter ...	114
Essen und Trinken fürs Wohlbefinden	115
PR-Information Bad Steben Der junge Gesundbrunnen im Frankenwald	116
Politisches Streiflicht	118
Rehabilitation von Patienten mit Herz-Kreislauf-Krankheiten Dr. med. <i>Lutz Koch</i> , Graal-Müritz	119
Im Blickpunkt	122
Tagungsberichte	122
Vorankündigungen	124
Aus den Mitgliedsverbänden	125
Recht aktuell	126
Persönliches	127
Rezensionen	128
Impressum	128

98. Deutscher Bädertag 2002: Ganz neue Töne von der Gesundheitspolitik – Zurück in die Zukunft?

Große Zufriedenheit spiegelte sich in den Gesichtern der Verbandsspitzenmitglieder und der anwesenden Bäderfachleute und -wissenschaftler wider, als Bundesgesundheitsministerin *Ulla Schmidt* unter brausendem Applaus ihr Grußwort auf dem 98. Deutschen Bädertag 2002 in Bad Salzelmen beendet hatte. Kein Wunder, hatte doch die Politikerin in ihren Ausführungen das deutsche Kur- und Bäderwesen „als unverzichtbaren Bestandteil in unserem Gesundheitswesen“ – auch als wirtschaftlicher Faktor – bezeichnet und den Heilbädern und Kurorten die Hand zur Zusammenarbeit für das von ihr geforderte, neu zu schaffende Präventionsgesetz gereicht. Darüber hinaus gab sie Zusagen für Überlegungen, den kalendertäglichen Zuschuss bei ambulanten Kurmaßnahmen zu erhöhen, das Kurintervall von derzeit vier Jahren herabzusetzen und die Heilbäder und Kurorte als „medizinische Kompetenzzentren mit professioneller Infrastruktur“ in den Ausbau der Prävention zu einer eigenständigen Säule neben Akutbehandlung, Rehabilitation und Pflege eng mit einzubinden. „Ohne sie sind weder Prävention noch Rehabilitation denkbar“, betonte die Politikerin. Man wolle sich nun gemeinsam „auf Qualitätsstandards einigen und diese auch in der Öffentlichkeit bekannt machen“.

All das erinnerte stark an frühere Zeiten, vor der *Blümschen* und *Seehofer*-schen Ära, als das alte („Kur-“)Rad sich noch drehte, und nicht wieder andauernd neu erfunden werden musste. Also – zurück in die Zukunft? Wenn das hoffentlich nicht alles unhaltbare Versprechen mit Blick auf die kommenden Wahlen sind? Bereits in der Podiumsdiskussion zum Thema „Die Position des Kurortes im zukünftigen Gesundheitswesen“ in Bad Salzelmen klang von einem FDP-Politiker an, die Zusagen der Bundesgesundheitsministerin ließen sich ja gar nicht finanzieren. Bleibt abzuwarten, wer nun Recht behält!

Über 250 Teilnehmer und Gäste waren nach Bad Salzelmen gekommen, um sich vom fachlichen, wirtschaftlichen und politischen Weg des Deutschen Heilbäderverbandes ein Bild zu machen. Sie wurden nicht enttäuscht. Anhand neuerer Studien, die die beauftragten Wissenschaftler dort vorgestellt haben, konnten Problemlösungen, z. B. in Sachen Wohnortnähe/Wohnortferne (Positive Effekte des Milieuwechsels), Patienten-/Gästezufriedenheit im Rahmen einer Fragebogenentwicklung und -aktion zur Erweiterung der kurtypischen Heilmaßnahmen durch qualitätsstarke Ergänzungsangebote, vor allem auch im Bereich Wellness, und nicht zuletzt zur Wirksamkeit der Sole-Photo-Therapie bei Schuppenflechte aufgezeigt werden. Großes Lob gab es auch für das Team der Bonner DHV-Geschäftsstelle unter Leitung von *Bodo K. Scholz* für das hohe Engagement und die reibungslose Tagungsorganisation.

Präsident und Vizepräsidenten des Deutschen Heilbäderverbandes (DHV) sind wiedergewählt worden, außer einem Wechsel im Landesvorsitz (Sachsen) und bei Rechnungsprüfern und Ausschussvorsitzenden hat sich nichts geändert. Die verbandspolitische Linie wird also beibehalten. Und das ist auch gut so!

H.O.B.

Fachinformationen für Fachabteilungen und Fachleute: Bitte geben Sie HEILBAD UND KURORT in Ihrem Hause weiter!

- | | | |
|------------------------------------|---|------------------------------------|
| <input type="radio"/> Kurdirektion | <input type="radio"/> Sport- u. Bäderabt. | <input type="radio"/> Pflegedienst |
| <input type="radio"/> Verwaltung | <input type="radio"/> Landschaftsbau | <input type="radio"/> Haustechnik |
| <input type="radio"/> Einkauf | <input type="radio"/> Ärztliche Leitung | <input type="radio"/> |